

Niederschrift

über die 13. Sitzung des Rates der Stadt am Dienstag, dem 13.03.2012 um 16:00 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Dr. Josef Korsten

Ratsmitglieder

Ingrid Bartholomäus

Christof Bleichert

Ursula Brand

Dietmar Busch

Petra Ebbinghaus

Rolf Ebbinghaus

Horst Enneper

Karl-Heinz Fischer

Detlef Graß

Margot Grüterich

Klaus Haselhoff

Bernd-Eric Hoffmann

Olaf Jung

Claus Kanter

Thomas Klee

Rosemarie Kötter

Ralf-Udo Krapp

Dietrich Lunderstädt

Dr. Axel Michalides

Arnold Müller

Heide Nahrgang

Werner Nowara

Annette Pizzato

Sabine Plasberg-Keidel

Rainer Röhlig

Tobias Ronsdorf

Rolf Schäfer

Christoph Schlüter

Sebastian Schlüter

Axel Schröder

Rolf Schulte

Dietmar Stark

Klaus Steinmüller

Michael Tissarek

Gerd Uellenberg

Peter Fritz Sebastian Ullmann

Annette Verhees

Christian Viebach

Alexander Vogt

Gudrun Weber

Dr. Jörg Weber

Harald Weiss

bis 17.30 Uhr (wrd. TOP 20)

bis 16.10 Uhr (bis TOP 4)

bis 16.10 Uhr (bis TOP 4)

von der Verwaltung

Ute Butz
 Julia Gottlieb
 Rainer Meskendahl
 Frank Nipken
 Regine Schmidt
 Burkhard Klein

Schriftführerin

Vanessa Jäger

es fehlt:

Ratsmitglieder

Thomas Lorenz
 Dr. Jörg Rieger

Tagesordnung: (geändert)

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 12. Sitzung des Rates der Stadt am 13.12.2011 (öffentlicher Teil)
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Ersten Beigeordneten IV/0242/2012
5. Höhe und Verwendung von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (Antrag von Herrn Ullmann vom 01.03.2012) AN/0091/2012
6. Ökonomische Situation der "Ökumenischen Initiative" (Antrag der AL-Fraktion vom 01.03.2012) AN/0094/2012
7. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2012-2017 IV/0123/2011/1
8. Satzung der Stadt Radevormwald über die vollständige Aufhebung der Satzung der Stadt Radevormwald über die förmliche Festlegung des städtebaulichen Entwicklungsbereiches Nordstadt III (Entwicklungssatzung) vom 10.12.1993 in der Fassung der 1. und 2. Änderung vom 13.10.1994 und der Teilaufhebung vom 08.08.2006
hier: Beschluss der Aufhebungssatzung BV/0325/2012
9. Einrichtung einer Verbundschule zwischen der "GGS Bergerhof" und der GGS "Wupper" BV/0327/2012

- | | | |
|-------|---|--------------|
| 10. | Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2012 / 2013 | BV/0300/2012 |
| 11. | Besetzung von Ausschüssen | |
| 11.1. | Fraktionsanträge | AN/0070/2012 |
| 11.2. | Bestellung eines neuen beratenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss | BV/0299/2012 |
| 12. | Über- u. außerplanmäßige Aufwendungen und Investitionen | IV/0240/2012 |
| 13. | Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NW | BV/0328/2012 |
| 14. | Genehmigung von Ermächtigungsübertragungen für Investitions-Auszahlungen gem. § 22 GemHVO | BV/0329/2012 |
| 15. | Überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 2005 bis 2010 durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW in der Zeit von Februar bis Juli 2010 | BV/0285/2011 |
| 16. | Mitteilungen und Fragen | AF/0007/2012 |

Der Bürgermeister eröffnet um 16.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt gemäß § 8 der Geschäftsordnung die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Bürgermeister darauf hin, dass ein Fernsehteam des WDR anwesend ist, das einige Aufnahmen im öffentlichen Teil der Sitzung machen will.

Nachdem Herr Ronsdorf diesen Aufnahmen widersprochen hat, erklärt der Bürgermeister dass er diese nur dann untersagen würde, wenn die Mehrheit des Rates dies wünsche.

Der Bürgermeister lässt über die Unterlassung der Aufzeichnungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen (2 proNRW)
41 Nein-Stimmen (15 CDU, 9 SPD, 6 FDP, 6 UWG, 3 AL, 1 fraktionslos, Bürgermeister)

Somit wird dem Widerspruch von Herr Ronsdorf nicht stattgegeben.

Der Bürgermeister führt aus, dass in der letzten Sitzung des Hauptausschusses vereinbart wurde die Tagesordnungspunkte 7 „Haushalt“ und 20 „Personalangelegenheiten: Besetzung der Fachbereichsleiterstelle Rechnungsprüfung“ in einer späteren Sitzung zu beraten. Es wird einvernehmlich festgelegt, die beiden Tagesordnungspunkte zu streichen.

Herr Ebbinghaus beantragt ergänzend hierzu, dass der TOP „Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2012-2017“ ebenfalls von der Tagesordnung genommen werden sollte, da dieser unmittelbar mit dem Haushalt zusammenhängt. Dieser TOP sollte in der Sondersitzung, die für die Haushaltsberatungen angesetzt wird, behandelt werden.

Es folgt nun die Abstimmung über diesen Antrag.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen (3 AL, 1 fraktionslos)
37 Nein-Stimmen (15 CDU, 9 SPD, 6 FDP, 6 UWG, Bürgermeister)
2 Enthaltungen (2 proNRW)

Der Antrag von Herrn Ebbinghaus ist somit abgelehnt.

Des Weiteren beantragt Herr Ebbinghaus, dass der TOP „Entwicklungsmaßnahme Nordstadt III“ im öffentlichen Teil beraten werden sollte, da die diesbezüglichen Fakten und Urteile bekannt sind.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass bei diesem TOP aus Gründen der Sicherung der eigenen Rechtsposition der Stadt eine Beratung im nichtöffentlichen Teil vorteilhafter wäre.

Es folgt nun die Abstimmung über diesen Antrag.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen (3 AL, 2 proNRW)
37 Nein-Stimmen (15 CDU, 9 SPD, 6 FDP, 6 UWG, Bürgermeister)
1 Enthaltung (1 fraktionslos)

Der Antrag von Herrn Ebbinghaus ist somit abgelehnt.

Der Bürgermeister stellt abschließend fest, dass der TOP „Überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 2005 bis 2010 durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW“ fälschlicherweise für den nichtöffentlichen Teil festgesetzt wurde. Dieser soll nun im öffentlichen Teil nach dem TOP „Genehmigung von Ermächtigungsübertragungen für Investitionsauszahlungen gem. § 22 GemHVO“ behandelt werden.

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 12. Sitzung des Rates der Stadt am 13.12.2011 (öffentlicher Teil)

Der Rat der Stadt nimmt die vorgenannte Niederschrift zur Kenntnis.

2. Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister übermittelt dem Rat der Stadt nachträglich die Weihnachts- und Neujahresgrüße der Bürgermeister der beiden Partnerschaftsstädte.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

4. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Ersten IV/0242/2012 Beigeordneten

Der Bürgermeister vereidigt den in der letzten Sitzung mehrheitlich gewählten Ersten Beigeordneten, Herrn Frank Nipken, händigt ihm die Ernennungsurkunde aus und führt ihn in sein Amt ein. Abschließend wünscht er ihm für die Ausübung seiner neuen Tätigkeit viel Erfolg.

Nach dem TOP 4 verlassen Herr Ronsdorf und Herr Vogt die Sitzung.

5. Höhe und Verwendung von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (Antrag von Herrn Ullmann vom 01.03.2012) AN/0091/2012

Frau Butz erklärt, dass die Stadt Radevormwald keine Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds für Deutschland (ESF) erhalten hat, da diese nicht beantragt wurden.

6. Ökonomische Situation der "Ökumenischen Initiative" AN/0094/2012
(Antrag der AL-Fraktion vom 01.03.2012)

Frau Butz berichtet, dass Kontakt mit dem Vorstand der „Ökumenischen Initiative“ aufgenommen wurde. In einem Gespräch hat sich bestätigt, dass die finanzielle Situation des Vereins sehr angespannt ist. Die Betreuung der „Altentagesstätte“ wird aber auch zukünftig durch die „Ökumenische Initiative“ sichergestellt wie dies vertraglich geregelt ist.

7. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes IV/0123/2011/1
2012-2017

Beschluss:

Der Rat der Stadt Radevormwald stimmt dem vorgelegten Abwasserbeseitigungskonzept 2012-2017 zu.

Abstimmungsergebnis: 38 Ja-Stimmen (15 CDU, 9 SPD, 6 FDP, 6 UWG, 1 fraktionslos, Bürgermeister)
 3 Nein-Stimmen (3 AL)

8. Satzung der Stadt Radevormwald über die vollständige BV/0325/2012
Aufhebung der Satzung der Stadt Radevormwald über
die förmliche Festlegung des städtebaulichen Entwick-
lungsbereiches Nordstadt III (Entwicklungssatzung) vom
10.12.1993 in der Fassung der 1. und 2. Änderung vom
13.10.1994 und der Teilaufhebung vom 08.08.2006
hier: Beschluss der Aufhebungssatzung

Herr Ebbinghaus erkundigt sich, ob bei einer eventuellen Veranlagung von Ausgleichsbeträgen gegenüber einzelnen Bürgern, die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Forderungen gegeben ist, da es in der Vergangenheit diesbezüglich einige Unstimmigkeiten gab.

Der Bürgermeister geht davon aus, dass die Verwaltung hierzu in der Lage ist, wenn die vorliegenden Gutachten korrekt sind.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Radevormwald beschließt im Nachgang zu der vom Rat der Stadt Radevormwald am 21.06.2006 bereits beschlossenen Teilaufhebungssatzung nunmehr die vollständige Aufhebung der Satzung der Stadt Radevormwald „über die förmliche Festlegung des städtebaulichen Entwicklungsbereiches Nordstadt III (Entwicklungssatzung)“ vom 10.12.1993 in der Fassung der 1. und 2. Änderung vom 13.10.1994 und der Teilaufhebung vom 08.08.2006.

Abstimmungsergebnis: 40 Ja-Stimmen (15 CDU, 9 SPD, 6 FDP, 6 UWG, 3 AL, Bürgermeister)
 1 Nein-Stimme (1 fraktionslos)

9. Einrichtung einer Verbundschule zwischen der "GGG Bergerhof" und der GGS "Wupper" BV/0327/2012

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Michalides erklärt der Bürgermeister, dass die Schulen sich intern auf diesen Namen geeinigt haben und weitere Alternativen nicht bekannt sind.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, dass die Verbundschule den Namen GGS Bergerhof-Wupper führt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2012 / 2013 BV/0300/2012

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die von der Verwaltung erarbeitete und mit den Trägern der Einrichtungen abgestimmte Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2012/2013.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Besetzung von Ausschüssen

11.1. Fraktionsanträge AN/0070/2012

Beschluss:

Der Rat der Stadt beruft auf Antrag der proNRW-Fraktion Herrn Daniel Konrad aus dem Wahlausschuss ab.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Rat der Stadt benennt auf Antrag der CDU-Fraktion Herrn Christian Viebach als Mitglied des Ausschusses Soziales, Sport und Tourismus für Herrn Henry Betz.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Rat der Stadt benennt auf Antrag der CDU-Fraktion Herrn Sebastian Schlüter als Mitglied des Aufsichtsrates Wirtschaftsförderungsgesellschaft GmbH für Herrn Thomas Lorenz.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Rat der Stadt benennt auf Antrag der UWG-Fraktion Herrn Franz Freitag als stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Sport, Soziales und Tourismus für Herrn Joachim Nickisch.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11.2. Bestellung eines neuen beratenen Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss BV/0299/2012

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die 1. Vorsitzende des Jugendamtselternbeirates, Frau Katja Schlicker, als beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses zu bestellen. Als persönliche Vertreterin soll die stellvertretende Vorsitzende, Frau Stephanie Nikolaus, benannt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Über- u. außerplanmäßige Aufwendungen und Investitionen IV/0240/2012

Herr Ebbinghaus bittet um Auskunft, warum die Kosten für Wasser und Abwasser des Sportplatzes „Auf der Brede“ so unverhältnismäßig hoch sind.

Herr Meskendahl erklärt, dass dies bekannt ist und derzeit durch den Fachbereich Gebäudewirtschaft geprüft wird. Bei der Abrechnung der Stadtwerke hat sich herausgestellt, dass im Jahr 2008 eine falsche Zahl übernommen worden ist. Zudem wird vermutet, dass die Fußballschuhreinigungsanlage einen Rohrbruch hat, da besonders hier der Wasserverbrauch immens hoch ist.

Des Weiteren möchte Herr Ebbinghaus wissen, ob es im Hinblick auf die Schulen eine Prioritätenliste gibt, da die städtische Realschule in dieser Liste sehr oft vertreten ist.

Herr Meskendahl erklärt, dass die Mehrkosten der Realschule insbesondere durch die Installation der Amokanlage und die neue Betriebs- und Geschäftsausstattung für den Kunst- und Biologieraum entstanden sind. Zudem wurden einige Klassenräume neu ausgestattet.

Herr Ullmann erfragt, warum es Mehrkosten für das Schulschwimmen gibt, obwohl diese jährlich pauschal abgerechnet werden.

Herr Meskendahl entgegnet, dass das Schulschwimmen grundsätzlich nicht pauschal abgerechnet wird. Zu Anfang des Haushaltsjahres wird eine Abschlagspauschale geleistet, die, je nach Nutzung durch die einzelnen Schulen, am Ende des Jahres durch Erstattungen bzw. Nachzahlungen korrigiert wird.

Frau Ebbinghaus möchte wissen, wie hoch die Kosten sind, die ein Schüler pro Schwimmstunde verursacht.

(Nachtrag zum Protokoll: Die Kosten betragen 11 Euro je Schüler pro Besuch)

13. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NW BV/0328/2012

Herr Schröder erklärt, dass die FDP-Fraktion dieser Dringlichkeitsentscheidung nicht zustimmen wird, da dieser Beschluss haushaltsrelevant ist und eigentlich in der letzten Ratssitzung hätte beschlossen werden können.

Herr Ebbinghaus macht deutlich, dass auch die AL-Fraktion dieser Dringlichkeitsentscheidung kritisch gegenübersteht. Er bemängelt, dass die Kosten für die reine Planungsphase seit Beginn immer mehr steigen.

Frau Gottlieb führt an, dass die Haushaltsansätze grundsätzlich eingehalten worden sind. Die genauen Zahlen und dazugehörigen Erläuterungen wurden zahlreich in den entsprechenden Ausschüssen vorgetragen und den jeweiligen Protokollen beigelegt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung vom 02.01.2012 bezüglich der Investitionsmaßnahme "Umgestaltung Marktplatz".

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen (15 CDU, 9 SPD, 6 UWG, Bürgermeister)
10 Nein-Stimmen (6 FDP, 3 AL, 1 fraktionslos)

14. Genehmigung von Ermächtigungsübertragungen für Investitions-Auszahlungen gem. § 22 GemHVO BV/0329/2012

Beschluss:

Der Rat der Stadt genehmigt die Ermächtigungsübertragungen für die Investitions-Auszahlungen gemäß § 22 Abs. 2 GemHVO in Höhe von 1.537.586,29 €.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen (15 CDU, 9 SPD, 6 UWG, 3 AL, 1 fraktionslos, Bürgermeister)
4 Nein-Stimmen (4 FDP)
2 Enthaltungen (2 FDP)

15. Überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 2005 bis 2010 durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW in der Zeit von Februar bis Juli 2010 BV/0285/2011

Herr Schröder berichtet über die überörtliche Prüfung, die in der Zeit von 2010 bis Anfang 2011 stattgefunden hat. Die Empfehlungen, die für den Fachbereich Jugend und Bildung gemacht wurden, werden im Jugendhilfeausschuss beraten, die Empfehlungen für den Fachbereich Finanzen im Rechnungsprüfungsausschuss und die Empfehlungen für den

Fachbereich Gebäudewirtschaft sowie Grünanlagen im Bauausschuss und im Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus. Er betont, dass es jedem einzelnen Ratsmitglied möglich ist, an diesen Ausschüssen teilzunehmen um das weitere Vorgehen zu begleiten. Abschließend stellt Herr Schröder fest, dass in allen Bereichen Optimierungspotenzial besteht.

16. Mitteilungen und Fragen**AF/0007/2012**

a) Frau Butz beantwortet die Fragen zum Antrag der proNRW-Fraktion. Sie erklärt, dass die Renovierungsarbeiten von externen Fachleuten übernommen worden sind, da laut Mietvertrag bei Kündigung eine Wohnungsübergabe in fachgerechtem Zustand stattfinden muss. Des Weiteren berichtet sie, dass sich derzeit 45 Asylbewerber in Radevormwald aufhalten, von denen 42 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und 3 Asylbewerber einer Erwerbstätigkeit nachgehen, durch die sie ihren Lebensunterhalt selbst finanzieren können. In den letzten Jahren wurden keine Asylbewerber mehr anerkannt. Weiterhin ist es nicht bekannt, dass von diesem Personenkreis in Radevormwald oder in dem Heimatland Straftaten begangen worden sind. Abschließend erklärt Frau Butz, dass eine Schätzung der Kosten für die Asylbewerber für die nächsten fünf Jahren nicht möglich ist, da dies von der Anzahl der Zuweisungen abhängt, die nicht beeinflusst werden kann. Für das Jahr 2012 sind 410.000 € für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz veranschlagt, von denen 108.000 € durch Landeszuweisungen refinanziert werden.

b) Herr Ebbinghaus merkt an, dass in der Zeitung über ein Gespräch des Bürgermeisters mit dem Staatsschutz berichtet wurde. Er fragt an, warum dieser Termin nicht an die politischen Gremien weitergegeben wurde bzw. keine Teilnahme an einem solchen Gespräch angeboten worden ist.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass er weder Einladender noch Organisator dieses Treffens war. Das Gespräch ist vom „Runden Tisch gegen Rechts“ initiiert worden und er selbst hat lediglich als Gast daran teilgenommen. Da dieses Gespräch auf vertraulicher Basis stattgefunden hat und mitunter auch aktuelle Ermittlungsstände beinhaltet hat, kann über den Inhalt nicht berichtet werden.

Ende der öffentlichen Sitzung: 16.40 Uhr

Dr. Josef Korsten
Vorsitzender

Vanessa Jäger
Schriftführer